

## On or Out: Sportpsychologe als Teil des Trainerteams

### Abstract

Seitdem Henriksen (2010) den Fokus der Talententwicklung von Athlet\*innen weg und hin zu dem Umfeld gelenkt hat, wächst das Interesse der Sportpsychologie an diesem Themengebiet stetig. Der Platz der Sportpsycholog\*innen innerhalb dieses Umfelds ist noch nicht klar definiert, allerdings haben Larsen et al. (2014) empfohlen, dass Sportpsycholog\*innen als Teil des Trainerteams innerhalb des Umfelds am effektivsten die Talententwicklung unterstützen können. Auch im deutschen Fußballkontext hat sich gezeigt, dass sportpsychologische Interventionen den Übergang vom Jugend- in den Erwachsenenbereich unterstützen können (Schneider, 2020). Außerdem haben Wachsmuth et al. (2021) postuliert, dass die Beziehung zwischen Trainer und Athlet ein wichtiger Grundstein zum Erfolg sein kann, wobei die Zusammenarbeit mit einem Sportpsychologen diese Beziehungsentwicklung begünstigen kann. In diesem Workshop stellen ein angewandt arbeitender Sportpsychologe sowie ein professioneller Fußballtrainer Beispiele aus der Praxis dar, um die oben genannten Theorien zu erläutern. Mithilfe dieser konkreten Beispiele –die sowohl aus dem Nachwuchs- als auch dem Erwachsenenbereich kommen –werden Erfolge, Misserfolge sowie die Zusammenarbeit zwischen Sportpsycholog\*innen und Trainer\*innen reflektiert. Außerdem wird auch die Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen des Funktionsteams ausführlich diskutiert. Darüber hinaus werden die Vor- und Nachteile fest verankerter Sportpsycholog\*innen als Teil des Teams hinterm Team vs. Externer Sportpsycholog\*innen als Berater\*innendetailliert diskutiert, da hier der Blickwinkel und die Einflussmöglichkeiten auf das Umfeld stark variieren können. Abschließend soll ein besonderer Fokus auf den Übergangsbereich vom Jugend- in den Erwachsenenfußball gelegt werden, um konkrete praxisnahe Maßnahmen zu erörtern.

### Weitere Infos:

Die maximale Anzahl an Teilnehmer\*innen ist auf 20 Personen beschränkt.

## Informationen zu den Referent\*innen



**Peter Schneider**, aktuell als sportpsychologischer Mitarbeiter im Nachwuchsleistungszentrum des FC Augsburg tätig, arbeitet seit über sieben Jahren im Leistungsfußball, sowohl im Jugend- als auch im Herrenbereich. Sein Forschungsgebiet sowie angewandte Expertise liegen in Talentumfeldern von Athleten sowie in der persönlichen Weiterentwicklung von Trainern.



**Mark Zimmermann**, ehemaliger Profifußballer, ist aktuell als Trainer der U21 des 1. FC Köln tätig. Seine Trainerkarriere startete der Fußballlehrer beim FC Carl Zeiss Jena, wo er zehn Jahre lang u. a. die U19 und die 1. Mannschaft trainierte. Seit 2010 arbeitet er in seinen Teams mit Sportpsychologen zusammen.